

**Rede AHVplus-Demo des SGB am 10.09.16 von Patrizia Mordini,
Leiterin Gleichstellung und Mitglied der Geschäftsleitung syndicom**

AHVplus ist gut, auch für Junge Denn: Die AHV stärken ist eine gute Investition auch für die Jungen!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Die AHV ist ein guter Deal für die Jugend!

Die Jugend steht auch ohne Altersvorsorge 2020 vor grossen Herausforderungen. Sie ist mit einem sich immer schneller wandelnden Arbeitsmarkt konfrontiert, der Flexibilität fordert und auf Praktikumsstellen oder befristete Arbeitsverträge setzt. Jugendarbeitslosigkeit ist heute eine konkrete Drohung und langfristige Perspektiven in den Betrieben werden seltener. Jugendliche werden so immer mehr zur Jongliermasse für Unternehmen.

Mit der Altersvorsorge 2020 – statt Rentenreform ein veritables Rentenmassaker – müssten auch die Jugendlichen eine massive Verschlechterung ihrer zukünftigen Renten in Kauf nehmen. Sie müssten nicht nur mehr und länger bezahlen, sondern später sogar mit weniger Rente rechnen.

Die AHV bietet das beste Preis-Leistungs-Verhältnis – auch für die Jugend!

Gerade die Jugendlichen, die am Anfang des Arbeitslebens stehen, verdienen eher wenig. Gerade für sie ist die AHV besonders attraktiv, da sie ein deutlich besseres Preis-Leistungs-Verhältnis bietet als die zweite Säule.

Die private Vorsorge ist für Jugendliche viel zu teuer. Im Vergleich zur zweiten oder – noch schlimmer – zur dritten Säule sind die Beiträge an die AHV klein und verkraftbar. Die Beiträge an die private Vorsorge sind hingegen bereits für Junge ungefähr doppelt so hoch wie für die AHV. Junge und junge Familien haben mit der AHV das beste Preis-Leistungsverhältnis!

Die AHV ist stabil und solidarisch!

Für junge Leute am Anfang ihres Erwerbslebens und insbesondere für junge Familien ist die AHV aber nicht nur das effizienteste Altersvorsorgesystem. Die AHV ist auch ein sicherer Wert. Ein System, das funktioniert. Wollen wir stattdessen auf die ruinöse, spekulative 2. Säule setzen? Oder wollen wir mit unseren Beiträgen weiter die Versicherungen und Banken, die nur auf ihren Profit aus sind, alimentieren? Ich denke nicht!

Für die Jüngeren ist es aber ebenso so wichtig, dass ihre Eltern gut abgesichert sind, sonst fallen die Kosten auf sie. Auch deshalb müssen wir in die AHV investieren. Für alle Generationen.

Junge, die rechnen, stimmen deshalb JA! JA zu AHVplus!
Alle ändern auch!

Bern, am 09.09.2016

Auskünfte:

Patrizia Mordini, Leiterin Gleichstellung, Mitglied der Geschäftsleitung syndicom
058 817 18 74 und 078 788 15 73